

So witzig wie ein Terry-Pratchett-Abenteuer, so spannend wie eine Geschichte von Cassandra Clare und so magisch wie "Bezaubernde Jeannie"

Als Vivienne Jones von Rhys Penhallow verlassen wird, tut sie, was jede junge Hexe an ihrer Stelle getan hätte: Sie lässt sich ein Bad ein, mixt sich einen ordentlichen Drink und verflucht den Mistkerl, der ihr das Herz gebrochen hat. Mit ungeahnten Folgen. Neun Jahre später ist Vivi immer noch nicht über Rhys hinweg. Und als dieser zum jährlichen Herbstfest nach Graves Glen zurückkehrt, beschließt sie, ihn zu ignorieren. Leichter gesagt als getan, denn der Fluch entfaltet mit Rhys' Besuch erst seine volle Wirkung, und plötzlich ist das ganze Städtchen in Gefahr. Um den Bann zu brechen, müssen Rhys und Vivi - zunächst äußerst widerwillig - zusammenarbeiten. Doch schon bald merken die beiden, dass die Funken nicht mehr nur in den Leylinien unter der Stadt sprühen. Es droht eine mittlere Katastrophe.

Ehe Vivi sich's versieht, steht das Leben von Graves Glen und seiner Bewohner auf dem Spiel. Während das Drama fröhlich seinen Lauf nimmt, kommen Vivi und Rhys sich immer näher. Dummerweise ist für Romantik keine Zeit. Es ereignen sich immer häufiger und immer seltsamere Zwischenfälle. Zum Glück für die Stadt ist Vivi keine Frau, die die Flinte einfach so, mir nichts dir nichts, ins Korn wirft. Und auch Rhys ist es gewohnt, gegen alle Widerstände zu kämpfen. Es sei denn, es geht um Gefühle, insbesondere um die eigenen. Und eben die lassen Vivi und Rhys ausgerechnet in ihrer schwierigen Situation eine äußerst wilde Achtbahnfahrt unternehmen. Also, Chaos vorprogrammiert. Bevor Vivi die Kontrolle (v.a. über ihr Herz) komplett zu entgleiten droht, überschlagen sich die Geschehnisse ...

Eine Lektüre, die einschlägt wie eine Bombe - witzig-spritziger Lesespaß vom ersten bis zum letzten Satz ist mit den Romanen von Erin Sterling absolut garantiert. Diese sind die reinste Fantasy-Wundertüte. Noch Stunden nach der letzten Seite hat man Muskelkater vom Dauergrinsen. Kaum "Ex Hex" aufgeschlagen, kann man nicht anders als noch breiter zu lächeln als ein Honigkuchenpferd. Was man hier in die Hände bekommt, ist Literatur weit abseits des Mainstreams, definitiv alles, aber ganz sicher nicht nullachtfünfzehn. Besser noch: Die Story liest sich, als hätten Terry Pratchett und Cassandra Clare sie in Kooperation verfasst. Sterling erweist sich als Weltklasse-Autorin. Was sie schreibt, sorgt für Ekstase pur. In ihren Büchern wird Vergnügen ganz groß geschrieben, und vor allem ganz amüsant!

Witzig, unterhaltsam, mit einer Hauch Magie! Was will man mehr? Abgesehen von einer Fortsetzung von Erin Sterlings Fantasydebüt "Ex Hex". Dieses überrascht auf jeder Seite, begeistert Leser über alle Maßen und lässt Langeweile nicht einmal den Hauch einer Chance. Hier erfährt man Literatur, von der einem nach nur wenigen Sätzen ganz schwindelig wird. Das ist partout nicht zu toppen!

Susann Fleischer 23.01.2023

Quelle: www.literaturmarkt.info